

Versuchsergebnisse



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Kategorie: Konventioneller Pflanzenbau
Produktionsrichtung: Ackerbau
Autor: Dr. Christian Kleimeier
weitere Autoren: Vorname Name
Kulturart: Raps, -Winter
Versuchsbereich: Landessortenversuch konventionell 03.11.2025
Datum:
Thema:

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Max Mustermann

Tel.:

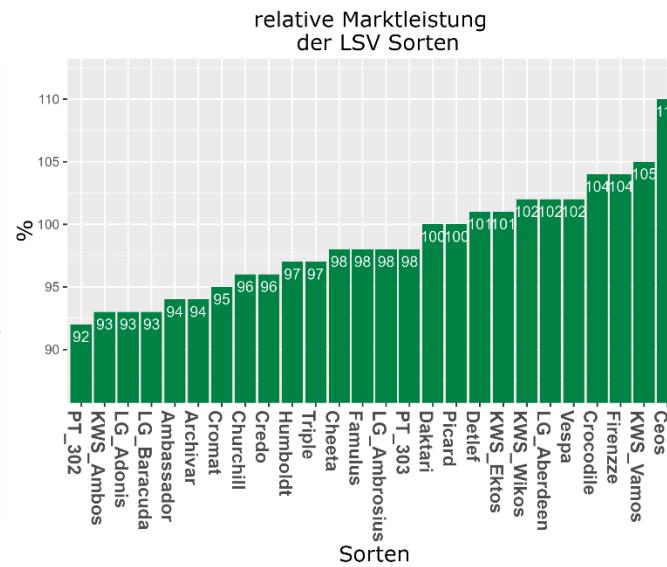
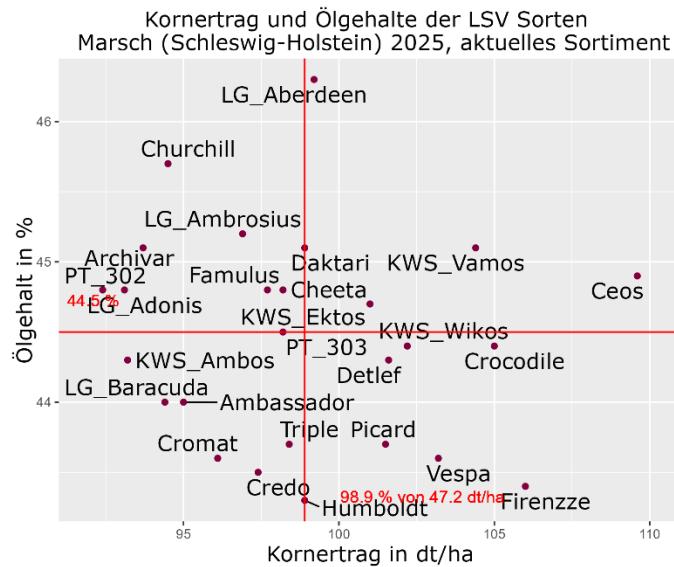
E-Mail:

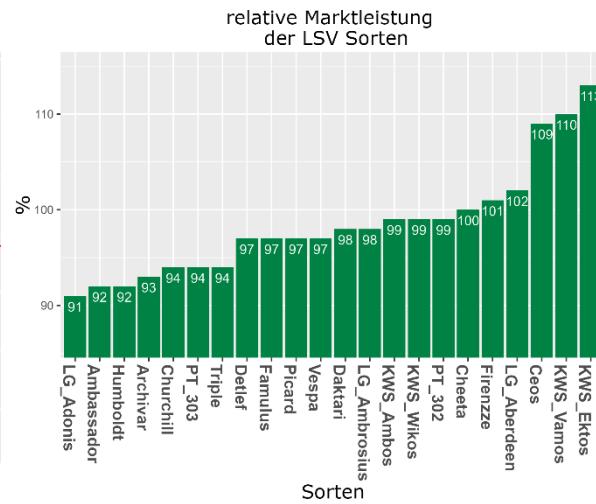
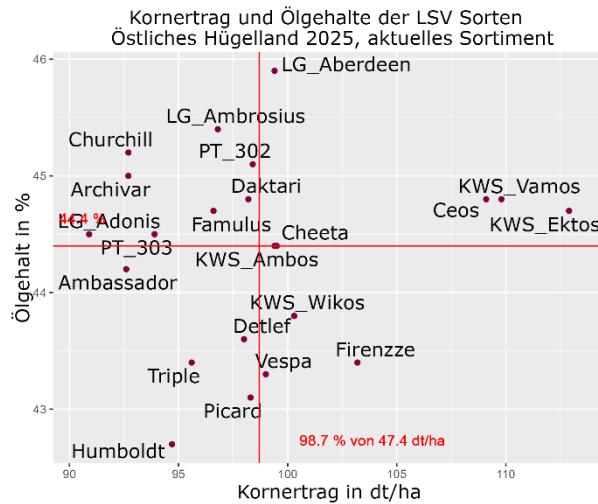
Allgemeiner Hinweis: © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

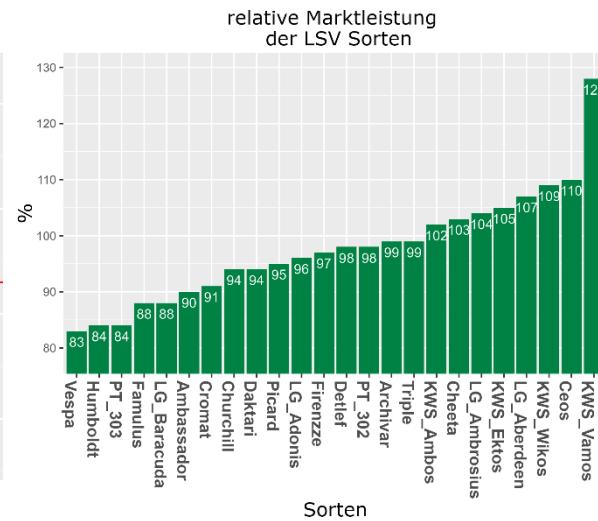
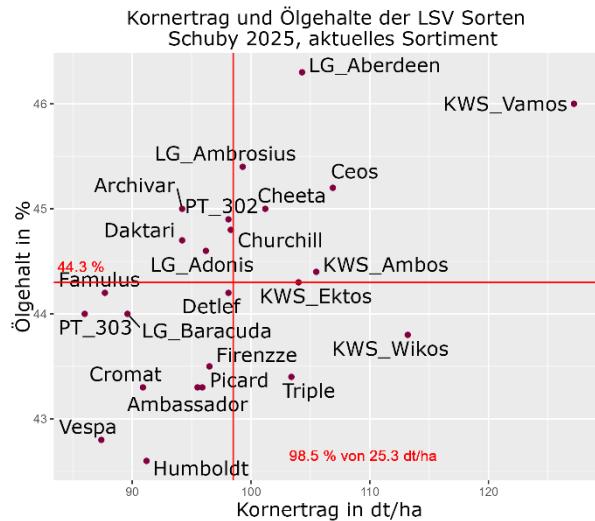
Landessortenversuche Winterraps und Anbauempfehlung

Bericht aus dem amtlichen Prüfwesen für Winterraps

2025 wurden 7 Landessortenversuche an den Standorten Sönke Nissen Koog, Barlt, Schuby, Hemdingen, Loit, Futterkamp und Kastorf angelegt. Der Versuch in Hemdingen wurde wegen verzetteltem Auflaufen und mangelnder Triebkraft im Herbst abgebrochen, die restlichen Versuche konnten beendet werden.







Das Rapsjahr

Der Winter 2024/2025 war hingegen eher durchschnittlich. Der Raps konnte gut wachsen und die Wurzelentwicklung war gut. Das Frühjahr 2025 war hingegen sehr trocken. In den südlichen Landesteilen waren bis in den Juni hinein in der Summe noch keine 100 mm gefallen. Jedoch war der Raps mit den Wurzeln am Wasser, so dass er sich, anders als 2018 gut versorgen konnte. Im Juni schlug das Wetter um und die Abreife verzögerte sich.

In den Nordwestlichen Landesteilen hat sich der Raps hingegen hervorragend entwickelt.

In der 30. Kalenderwoche gab es landesweit Niederschläge über 100 mm was die Ernte zusätzlich verzögert hat. Und dann.- 30.7.2025, 08:16 Uhr NDR Info: „Der DWD warnt in Schleswig-Holstein Landesweit vor ergiebigen Niederschlägen, nördlich der Line Schleswig – Heide bis 100 mm“. in den frühen Lagen, also in Kastorf, Schuby und Teile in Futterkamp konnte glücklicherweise am Vortag bis in die Abendstunden hinein gedroschen werden.

In Barlt, Sönke Nissen Koog und Loit musste mit dem Drusch bis nach dem Regen gewartet werden. und der hielt eine gute Woche an.

Am Ende lieferte sich der Raps mit dem Weizen ein Kopf an Kopf rennen. In vielen Landesteilen wurde der Weizen, auch aus Sorge um die Fallzahlen, vor dem Raps gedroschen.

Sortenempfehlung.

,Ceos‘, ,Firenzze‘, ,LG Aberdeen‘ und ,KWS Wikos‘ zeigen im ersten Jahr herausragende Ergebnisse. ,Detlef‘ und ,Churchill‘ konnten die Leistung, die sie als Direktaufsteiger in der Wertprüfung erbraucht haben unter den 2025er Bedingungen nicht zeigen. Da alle genannten Sorten erst ein Prüfjahr durchlaufen haben fallen sie aus dem Empfehlung.

Aus dem Zweijährig geprüften Sortiment konnten ,KWS Vamos‘ und ,KWS Ektos‘ ihre Leistungen aus den Prüfungen zur Sortenzulassung und dem ersten LSV-Jahr bestätigen. Ebenso sticht ,LG Ambrosius‘ durch gute Körnerträge aber herausragenden Ölgehalte heraus. Besonders ,KWS Vamos‘ und ,KWS Ektos‘ fielen im Südosten durch die Knospenwelke im Frühjahr auf. Auf das Ertragsniveau hatte das aber offenbar keinen Einfluss. Diese Sorten können guten Gewissens für den Testanbau auf einem Teil der Fläche empfohlen werden.

Aus dem drei- und mehrjährig geprüften Sortiment bleibt es quasi bei der Vorjahresempfehlung. ,Picard‘ und ,Daktari‘ konnten durch stabile Erträge über mehrere Jahre in nassen und trocknen Jahren überzeugen. Ebenso ist ,PT 303‘ sowie ,PT 302‘ immer im stabilen Mittelfeld zu finden. Als sehr gesunde Sorte eignen sie sich eher für frühe Standorte oder späte Ernte. Eine Übersicht zu den Sorteneigenschaften und eine Sortenempfehlung nach Anbauregion gibt es in den Tabellen 1 und 2.



Sorte	Eigenschaften	Mittel 2021-2025 nach HGM*		
		100% rel in dt/ha	50,8	36,3
drei und mehrjährig geprüfte Sorten				
Ambassador	T, Rlm7, Sp	95	102	95
Daktari	T	96	98	95
PT 303	T, Rlm7, Cyl., Scl.	98	94	98
Picard	T	100	100	99
LG Adonis	T, Rlm7	98	99	98
PT 302	T	97	98	99
Archivar	T, Rlm7	98	99	99
Humboldt	T	101	97	100
Vespa	T	101	99	100
KWS Ambos	(x)	96	103	99
zweijährig geprüfte Sorten				
LG Ambrosius	T, Rlm7	97	99	98
Cheeta	T, Rlm7	96	99	96
Famulus	T, (x)	97	94	98
Triple	T	99	99	98
KWS Vamos	(x)	105	111	105
KWS Ektos	(x)	102	103	104
einjährig geprüfte Sorten				
LG Aberdeen	T, RLm7, V	101	103	100
Churchill	T, RLmS, Rlm7, Cyl.	98	89	98
Detlef	T	101	92	102
KWS Wikos	(x)	101	102	100
Ceos	(x)	106	108	105
Firenze	(x)	104	107	103

E= besondere Eigenschaften: K: Sorte mit Resistenz gegen Kohlhernie, T: Sorte mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV)

Sp= genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit, V= Verticilliumtoleranz, RLm 7/ RLmS= Phoma Toleranz, Cyl = Cylindrosporium-Resistenz, VRS = Verrechnungssorte

(x) = keine Züchterangaben. Es befinden sich ausschließlich Hybridsorten im Sortiment

* HGM= Hohnheim-Güldzower Serienauswertung bis Ernte 2025, ** Nur an Standorten ohne eigene Kohlherniesortenprüfung



Sortenempfehlung			
Marsch		Geest	Östl. Hügelland
drei- und Mehrjährig im LSV	Picard Daktari Vespa	Cheeta Archivar Picard	Cheeta Daktari Picard
zweijährig im LSV	KWS Vamos LG Ambrosius Vespa	KWS Vamos LG Ambrosius KWS Ektos	KWS Ektos KWS Vamos LG Ambrosius

Sortenempfehlung auf Basis der Einzelstandorte



Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Max Mustermann

Tel.:

E-Mail: